

"Der Courier"

ist die führende deutsche Zeitung Kanadas.

Der Bezugspreis für sie an jedem Mittwoch erscheintende 16-seitige Ausgabe beträgt öffentlich nur \$1.00
oder 100 Canadian Dollars.
Der Bezugspreis für sie an jedem Sonnabend erscheintende "Advertiser" beträgt ebenfalls \$1.00 nur gegen
Sachenbestellung.
Man schreibt an den "Courier", P. O. Box 505, Regina,
Sask., oder kann per Postkarte in unsere Redaktion
kommen und senden; 1885 Quillan Street, Regina.
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.
Ausländer haben den größten Vorsprung.
Nachrichten 19.34 Seiten.
Anzeigen-Nr. werden auf Bestellungen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 26. Mai 1915

Nummer 30

Italien erklärte Österreich-Ungarn den Krieg Deutschland folgt mit Kriegserklärung an Italien

Provinzialparlament

Generalstaatsanwalt Hon. A. Turgeon hat der Provinzrat der Provinz Saskatchewan ein ganz neues Comptoir-Gesetz unterbreitet. Seiner Erklärung nach gibt es in Saskatchewan zwei verschiedene Comptoirer-Schiffe. Das eine besteht aus Comptoirs, die in der Provinz importiert werden, und das andere aus solchen, deren Importation unter den Gelehen des Dominion erfolgt. Der neuen Vorlage liegt die Absicht zu Grunde, die beiden Schiffe möglicherweise zu verhindern. Die Bezeichnung dazu ist ein Fall, der sich in British Columbia ereignete, und in welchem das "Prinzip Council" zu Ungunsten des Provinzrat entschied. Die Entscheidung ging dahin, dass die kanadischen Provinzen keine Befreiung bewirken können, wenn Dominion Comptoirs davon zu hindern. Gedenkt man also der Provinz, sofern den Comptoirs gewisse Einschränkungen auferlegt werden, müssten sich dann auf sämtliche Comptoirs beziehen.

Hon. Turgeon erklärte, dass es sich auf Grund dieser Entscheidung als notwendig erachtet habe, ein neues Gesetz aufzustellen, um den von dem "Prinzip Council" gestellten Anforderungen zu entsprechen. Die beiden bestehenden Comptoirer-Schiffe seien ausgeschlossen. Ein Sieg verhindern möchte. Dieses neue Gesetz würde auf alle Comptoirs, in der Provinz, ob unter Dominion oder Provincial-Charter, Anwendung finden.

Rath Anfield des Büros der Opposition, Herr B. V. Billingsby, in die Abhandlung des genannten Gesetzes durchaus eingeweiht und auf eine seiner Fragen erklärte Hon. Turgeon, dass auch nach dem selben Gesetz eine Dominion Comptoir in der Provinz bestehen könne, ohne zu rezipieren und ohne Eigentum, die Provinzial-Charter menschen die Rechte. Jedoch würden sich beide Comptoirs den Staat ausspielen, in dem Sieg dafür vorbereiten, dass sie nicht registriert werden, dass sie nicht registriert werden.

Hon. Geo. Bell, Provincial-Chapman, unterzeichnete einen Kontakt mit der Siedlungsweisen Co-operative Elevator Co. auf Grund dessen die Regierung sich verpflichtet, den Kredit der Comptoirs bei der Union Bank bis zum Betrag von \$2,500,000 anstatt von \$2,000,000 für die diesjährige Weißfahrtsgesellschaft zu garantieren.

Aus einem anderen Dokument, welches vom Provincial-Chapman vorgetragen wurde, ging hervor, dass die Regierung zur Sicherung der unter den Arbeitsnoten in Regina, Moose Jaw und Saskato beruhenden Rat die Summe von \$34,000 verabschiedet hatte.

Das Budget war ebenfalls angenommen.

In Beantwortung verschiedener Artgenossen wurde der zuständige Bezirk verabschiedet, der die Siedlungsweisen gestrichen hat, wurde an den Provinzialrat folgende Einzelheit verlautbart:

Auf ganzen wurden 1,292 Pferde zum Preise von \$100 bis \$225 per Stück geholt. Für ein einzelnes Pferd, welches später gekauft wurde, waren \$300 bezahlt worden. Die Gesamtkosten einer schifflichen Abfertigung in England, Sicherung, Transport usw. belaufen sich auf \$347,710.25. Bis zur Abfertigung in Regina vertragen die Kosten \$217,484.93. Sieben von diesen Pferden wurden nicht nach England geliefert. 11 davon wurden Offiziere des 2. kanadischen Expeditionskorps gekauft. Die anderen waren freigekauft und wurden an das Department für öffentliche Arbeiten und an die Kommission gesandt, die die Siedlungsweisen gestrichen hat, wurden an den Provinzialrat folgende Einzelheit verlautbart:

Eine ganz andere Sache ist die Abfertigung des Karavans, welches die Comptoir für den Einlauf von Siedlungsweisen vorbereitet. Es geht nicht viel, wenn es sagt, dass sämtliches in West Canada gelieferter Getreide während der Wintermonate darüber mit gesetztem Geld gelassen wird. Die Comptoir dachte für das erste Siedlungsjahr einen Standort in Holz von \$500,000 mit der Canadian Bank of Commerce vereinbart gehabt.

Um dies zu ermöglichen, dass die Regierung erlaubte, dass die Comptoiren für das ungebürgte Kapital freigeschafft und zweitens habe sie der Bank eine direkte Garantie für \$100,000 gegeben und für 20 Prozent des Kredits der Comptoirs bei der Bank.

Die zweite Siedlungsweisen hat die Comptoir für den Einlauf von Siedlungsweisen verabschiedet.

Am Dienstag letzter Woche antwortete Hon. George Langley auf die Anfragen,

welche in einem Artikel der lösungswerten Zeitung "Saskatchewan Star" gestellt wurden. Die Siedlungsweisen Comptoir Co. erhoben worden waren. Unter anderem wurde in diesem Artikel behauptet, dass die Comptoirs in Schulden stehe, und das sie scheiterten.

Hon. Langley erklärte, dass mit dem in Frage stehenden Artikel weiter nichts beschäftigt sei, als die Comptoirs Comptoirs zu schädigen und den Provin-

Gesetzesgelehrten zu bitten. Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.

Die besteuerte Debatte, welche dann folgte, bestand darin, dass der Comptoirer-Kontakt die dem Artikel enthaltenden Bedeutungen als "gemeine Lügen" ansah.